

Streikende nehmen SPD ins Visier

In einer spontanen Demonstration sind streikende Journalisten der Ostsee-Zeitung heute vor das Büro des Landtagsabgeordneten und Finanzministers Mathias Brodkorb sowie des SPD-Kreisverbandes in Rostock gezogen und haben einen offenen Brief übergeben, in dem sie auf die Situation in ihrem Betrieb aufmerksam machen. Die Sozialdemokraten sind über ihre Medienholding ddvg der größte Einzelgesellschafter des Madsack-Konzerns, dem die auflagenstärkste Tageszeitung Mecklenburg-Vorpommerns (aktuell rund 125.000 Exemplare) gehört. „Die Gesellschafter tragen maßgeblich die Verantwortung für den rabiaten Sparkurs der Geschäftsführung, der durch den Stellenabbau der vergangenen Jahre zu einer massiven Arbeitsverdichtung geführt hat“, sagt DJV-Landesgeschäftsführerin Corinna Pfaff. In der Nacht zu Donnerstag hatten sich Mitarbeiter der Rostocker Druckerei in einem Solidaritätsstreik an der Auseinandersetzung beteiligt. Die Ostsee-Zeitung erschien deshalb in weiten Teilen des Verbreitungsgebietes in gedruckter Form nur verspätet und in reduziertem Umfang.

TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

26. April 2018



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER



Streikende OZ'ler: Gegen Madsacks Sparkurs.

Foto: Herbert Steinfort

Braunschweiger Kollegen sind stinksauer

TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE



Streikende Kollegen in Braunschweig.

Foto: privat

Die Redakteurinnen und Redakteure der „Braunschweiger Zeitung“ stellt das Angebot der Verleger noch nicht zufrieden: Am Donnerstag, 26. April, traten daher erneut rund 20 Journalisten in den Warnstreik. Bei der Streikversammlung lobten sie ausdrücklich das am Vortag bei den Tarifverhandlungen vorgetragene „Manifest der jungen Journalist*innen“ und erklärten sich mit den Jungredakteuren und Volontären solidarisch – vor allem, weil erstmals bei der BZ junge Redakteure unter Tarif eingestellt werden.

26. April 2018



V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER